

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 95 (1997)

**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

physikalischen Strukturen des Netzes (Netzwerktopologie) die logische Netzwerkstruktur festgelegt. Dazu kommt das Kommunikationskonzept (eMail, Fax, Internet) sowie die Konzeption von USV- und Backupkonzept (RAID, magnetooptischen Wechselplatten, CD-ROM). Zuletzt muss der Betrieb sichergestellt werden. Neben Checklisten sollte eine Dokumentation angelegt werden.

## Die Implementierung

Die Implementierung wird nach der Planung des Installationsvorganges durchgeführt. Im weiteren muss die Planung der Schulungsmassnahmen erarbeitet und durchgeführt werden. Die letzte Aufgabe ist es, den Service, Support- und Unterhalt zu definieren.

## Schluss

Netze, kürzere Innovationszyklen und die Produktevielfalt stellen viele Unternehmen vor Probleme. Produktentscheidung im Bereich Informationstechnik war noch nie so schwierig wie heute. Die Wahl eines Systems, das sich im Nachhinein als Fehlgriff herausstellt, kann sich heute kein Unternehmen mehr leisten. Das gilt vor allem für die komplexe Netztechnologie, die mittlerweile Basis für alle Abläufe im Betrieb und damit die Grundlage fürs Geschäft ist. Experten wie externe Dienstleister werden daher immer wichtiger und viele Unternehmen setzen bereits auf diese erfahrenen Spezialisten und lagern ihre Datenverarbeitung in Teilen oder ganz aus. Was sie sich von diesem Schritt

erhoffen, sind geringere Investitionen in teures Fachpersonal, weniger Überschreitungen des IT-Budgets und den Einsatz innovativer Techniken, um den Informationsfluss zu beschleunigen und transparenter zu machen.

## Literatur:

Diverse Publikationen im Internet ([www](http://www)).

Pierre Burkhardt  
dipl. Bauingenieur HTL/STV  
BURKHART Bauinformatik AG  
Industriestrasse 13  
CH-6010 Kriens  
eMail: bu@bbi.ch  
<http://www.bbi.ch>